ROYAL OPERA HOUSE

THE ROYAL BALLET

SCHWANENSEE

BALLETT IN VIER AKTEN

NEUPRODUKTION

LIVE IM KINO **DIENSTAG, 12. JUNI 2018**

DAS ROYAL BALLET PRÄSENTIERT EINE NEUPRODUKTION DES WUNDERBAREN BALLETTS TSCHAIKOWSKYS, MIT ZUSÄTZLICHER CHOREOGRAPHIE VON LIAM SCARLETT UND DER BÜHNENAUSSTATTUNG VON JOHN MACFARLANE.

Schwanensee hat seit 1934 einen besonderen Platz im Repertoire des **Royal Ballet**. In dieser Spielzeit bietet das Royal Ballet eine Neuproduktion mit zusätzlicher Choreographie des Artist-in-Residence **Liam Scarlett**. Dieser bleibt dem Petipa-Iwanow-Text treu, geht jedoch, zusammen mit seinem langjährigen Bühnengestalter **John Macfarlane**, mit frischem Blick an die Inszenierung dieses klassischen Balletts heran.

Prinz Siegfried begegnet auf der Jagd einem Schwarm Schwänen. Als einer der Schwäne zu einer wunderschönen Frau wird, ist er hingerissen. Doch sie ist in einem Zauber gefangen und kann ihre menschliche Gestalt nur nachts annehmen.

Schwanensee war **Tschaikowsky**s erste Ballettmusik. Da das Werk heute zu den wohl beliebtesten klassischen Balletten überhaupt gehört, mag erstaunen, dass es 1877 bei der Uraufführung nur mäßigen Erfolg hatte. Dank der Produktion von Marius Petipa und Lew Iwanow ist *Schwanensee* inzwischen nicht nur für Ballettfreunde, sondern auch in der breiteren Populärkultur eine feste Größe. Diesen Erfolg sichern dem Werk, neben dem wunderbaren symphonischen Schwung von Tschaikowskys Musik, die choreographischen Kontraste zwischen Petipas Szenen im Königspalast und Iwanows lyrischen Szenen am See.

CHOREOGRAPHIE
MARIUS PETIPA UND **LEW IWANOW**
ZUSÄTZLICHE CHOREOGRAPHIE
LIAM SCARLETT
MUSIK **PETER TSCHAIKOWSKY**

GESAMTDAUER:
CA. 3 STUNDEN, DAZWISCHEN ZWEI PAUSEN

Neue Bühnengestaltung für das Royal Ballet, *Schwanensee*, 2. Akt ©John Macfarlane.

ÄNDERUNGEN BEI DER LIVE-AUFFÜHRUNG VORBEHALTEN. STAND: APRIL 2017.